

Akademie U18 kämpfte bis zum Ende

Wörgl – Mit einem Sieg in letzter Minute verabschiedete sich die Akademie Tirol U18 im abschließenden Saisonheimspiel der TOTO-Jugendliga vom Tiroler Publikum. Die Jung-Kicker feierten in Wörgl gegen Admira Mödling einen knappen 3:2-Erfolg. Dabei lag das Team von Trainer Michael Kopf bereits komfortabel mit zwei Toren in Führung: „Wir haben bis zur 80. Minute klar dominiert“, analysierte der Coach und streute auch dem Gegner Rosen: „Es war von beiden Teams ein technisch gutes Spiel.“ Nach zwei späten Gegentoren (86., 88.) schien der Sieg verspielt, doch Michael Tschapeller (90.) besorgte den 3:2-Siegtreffer. „Ich habe selbst nicht mehr daran geglaubt“, gestand Kopf. (ben)

TOTO-Jugendliga U15

AKA Tirol – AKA Admira 0:4 (0:1)
Zehnte Saisonniederlage für die Tiroler: Gegen den Tabellenzweiten war das Team von Trainer Stefan Landauer ohne Chance.

1. Rapid Wien	21	67:18	52
2. AKA Admira	21	60:37	42
3. RB Salzburg	21	52:41	36
4. Sturm Graz	20	42:32	34
5. SV Ried	21	29:26	31
6. FAL Linz	21	49:40	29
7. Austria Wien	21	49:47	25
8. St. Pölten	21	40:47	23
9. AKA Tirol	20	31:50	22
10. AKA Kärnten	21	31:58	22
11. Vorarlberg	20	26:50	19
12. Burgenland	22	31:61	17



Traf zum zwischenzeitlichen 2:0 für die U18: Maximilian Wurm. Foto: Böhm

TOTO-Jugendliga U18

AKA Tirol – AKA Admira 3:2 (0:0)
Tore für Tirol: Plattner (57., Elfmeter), Wurm (78.), Tschapeller (90.). Die Tiroler feierten am Samstag in Wörgl ihren sechsten Saisonerfolg.

1. St. Pölten	21	85:32	55
2. Austria Wien	21	58:30	48
3. RB Salzburg	21	62:33	41
4. AKA Admira	21	43:41	36
5. FAL Linz	21	44:55	26
6. SV Ried	21	33:44	26
7. AKA Kärnten	21	28:40	25
8. Burgenland	22	36:61	23
9. AKA Tirol	20	30:36	22
10. SK Rapid	21	40:47	22
11. Sturm Graz	21	43:49	21
12. Vorarlberg	20	21:55	8

TOTO-Jugendliga U16

AKA Tirol – AKA Admira 5:3 (2:1)
Tore für Tirol: Stoppacher (25.), Yilmaz (35., 87.), Kolakovic (78.), Dretvic (83.). Ein Schützenfest mit dem besseren Ende für Tirol.

1. RB Salzburg	21	67:14	56
2. Sturm Graz	21	59:31	50
3. Austria Wien	21	62:45	38
4. Rapid Wien	21	54:32	35
5. AKA Tirol	20	43:49	34
6. AKA Admira	21	61:49	31
7. Vorarlberg	20	23:31	27
8. St. Pölten	21	39:48	26
9. AKA Kärnten	21	37:53	24
10. FAL Linz	21	35:49	20
11. SV Ried	22	23:63	11
12. Burgenland	22	33:72	8

„Wir sind die Besten beim FC Wacker“

Während die Herren gerade noch den Verbleib in der Bundesliga fixierten, mischen die Wacker-Damen seit Jahren an der Spitze mit.

Von Benjamin Kiechl

Innsbruck – „Seit ich denken kann, gibt es Diskussionen über Frauenfußball“, sagt Stephan Glöckner, Trainer der Wacker Damen, betont gelassen. „Kein Mensch diskutiert über Frauen im Skisport, obwohl sie zehn Sekunden länger sind und nicht einmal auf derselben Piste wie die

sind im vergangenen Jahr Meister geworden – aber keinen interessiert es“, seufzt er.

Dabei könne man stolz auf die Leistung der Spielerinnen sein: „Wir sind die Besten beim FC Wacker, man braucht nur auf die Tabelle schauen“, meint Glöckner. Mit Rang drei in der ÖFB-Frauenliga – hinter Neulengbach und Spratzern, die finanziell in einer anderen Liga spielen – habe Schwarz-Grün seine Qualitäten unter Beweis gestellt. „So weit vorne liegt kein anderes Team des Vereins.“

Und doch kämpft die Damensparte des Tiroler Traditionsvereins um Aufmerksamkeit und das (finanzielle) Überleben: „Wir brauchen nur rund ein Prozent des Gesamtbudgets des FC Wacker. Davon geht ein Drittel für die Reisekosten drauf“, erklärt Braun und ergänzt, dass die Mannschaft nach dem Spiel nicht einmal auf Wacker-Kosten essen gehen würde. „Wir übernachten auch nie, sondern reisen immer am Spieltag an“, erzählt Glöckner nach einer langen, aber fröhlichen Busfahrt retour vom letzten Bundesligaspiel der Saison in Graz. Die Mädchen würden ihre Freizeit opfern – für den Lohn, das beste Amateurtalent Österreichs zu sein.



Das Interesse an den Wacker Damen (mit Nicole Billa, r.) ist gering. „Meist kommen die Eltern zuschauen“, sagt Trainer Stephan Glöckner. Foto: Murauer

Wird beim FC Wacker das Geld knapp, wird der Frauenfußball als Erstes infrage gestellt. Selbst auf Sponsorensuche gehen darf und will man bei den Wacker Damen nicht. „Das wäre unprofessionell“, so Braun. Dass beim FC Wacker die Sponsorgelder in einen Topf fließen und auf alle Teams aufgeteilt werden, sei „der richtige Weg“.

Für die nächste Saison wird definitiv geplant, versichert Braun: „Wenn es um die Existenz geht, erwacht der Kampfgeist. Zu mir hat niemand in der Klubführung gesagt, dass

es keinen Frauenfußball mehr geben wird.“

Abschlusstabelle

LUV Graz – Wacker D. 1:1 (0:0)
Tor für Wacker: Enzinger (46.).

1. Neulengbach	18	104:7	51
2. Spratzern	17	65:8	48
3. Wacker D.	18	56:25	34
4. Landhaus	18	52:36	33
5. LUV Graz	18	30:36	26
6. Kleinmünchen	18	28:40	20
7. Altenmarkt	18	33:38	19
8. Südburgenl.	18	15:58	16
9. Kärnten Fr.	18	9:72	7
10. Bergheim/H.	17	15:87	7

Gebietsliga West

Hall II – Prutz/Serfaus 1:0 (1:0)
100; Embacher. Tore: Schlattinger (8.).

Vils – Natters 3:2 (2:1)
150; Özüyer. Tore: Würle (7., 34.), Madar (53.) bzw. Jacob (3., 88.). Eine unglückliche Niederlage für Natters. Der sportliche Leiter Anton Geiger zum Spiel: „Wir hätten mit einem Punkt gut leben können und dieser wäre auch verdient gewesen. Nun wird es im Abstiegskampf natürlich eng. In den kommenden Spielen warten aber durchwegs schlagbare Gegner und wir werden weiterkämpfen.“

Rietz – Pitztal 0:2 (0:1)
150; Schörkhuber. Tore: Eiter (16., 80.).

lbk. West – Längenfeld 2:1 (2:1)
151; Yilmaz. Tore: Walter (27.), Told (38.) bzw. Riml (3.).

Haiming – Landeck 1:1 (1:0)
120; Golem. Tore: Prantl (11.) bzw. Schmid (49.).

Oberhofen – Veldidena 3:4 (1:1)
80; Cetinkaya. Tore: Köfler (36., 46., 90.) bzw. Yilmaz (21., Elfmeter, 66.), Seidemann (70.), Obradovic (93.).

Umhausen – Rum 1:1 (1:1)
70; Özüyer. Tore: Scheiber (5.) bzw. Pagler (7.).

1 lbk. West	23	55:28	50
2 Rum	23	61:30	48
3 Pitztal	23	39:22	41
4 Veldidena	23	47:24	40
5 Haiming	23	39:31	40
6 Prutz/S.	23	31:25	36
7 Rietz	23	38:44	32
8 Oberhofen	23	47:41	31
9 Landeck	23	31:34	26
10 Hall II	23	24:46	24
11 Umhausen	22	29:44	22
12 Vils	22	27:57	21
13 Natters	23	26:51	18
14 Längenfeld	23	17:34	17

Gebietsliga Ost

Angerberg – Brixlegg/R. 2:0 (1:0)
350; Daxauer. Tore: Handle (25., Elfmeter), Billa (60.).

Finkenberg – Schoioch 1:1 (1:1)
150; Cemil Et. Tore: Rieder (22.) bzw. Standl (4.).

Thiersee – Kirchberg 3:3 (2:1)
200; Stöckl. Tore: Stefan Juffinger (14., Elfmeter), Fankhauser (45., 50.) bzw. Höck (43.), Uria Teixeira (76.), Vcelar (81., Elfmeter). Gelb-Rot: Mairhofer (53., Thiersee), Uria Teixeira (86., Kirchberg).

Niederndorf – Mayrhofen 1:1 (1:0)
153; Ögg. Tore: Öztürk (45.) bzw. Mair (62.). Gelb-Rot: Müller (26., Mayrhofen).

Brixen – OLKA 2:3 (0:1)
250; Hofer. Tore: Krepatz (66., Eigentor), Krall (75.) bzw. Sieberer (12.), Miftari (55.), Ehrenstrasser (77.).

Langkampfen – Wörgl 2:4 (1:2)
100; Achomer. Tore: Spöck (18., Elfmeter), Markus Ehrenstrasser (66.), bzw. Emil Bubalo (3., 27.), Goran Bubalo (63., 88.).

Ried/K. – Breitenbach 3:4 (0:1)
150; Et. Tore: Mölk (56.), Gutsche (68., 72.) bzw. Markus Gschwentner (2., 87.), Ingruber (56.), Patrick Kreidl (78.).

1 Breitenbach	23	50:42	40
2 Kirchberg	23	49:35	38
3 Brixen	23	46:32	38
4 Brixlegg/R.	22	51:32	36
5 Wörgl	23	57:49	35
6 Angerberg	23	33:38	33
7 Ried/K.	22	46:40	32
8 Langkampfen	23	43:42	32
9 Thiersee	23	33:36	30
10 Niederndorf	23	38:46	30
11 Finkenberg	23	32:37	25
12 Mayrhofen	23	34:50	24
13 OLKA	23	38:49	23
14 Schoioch	23	34:56	22

Bezirksliga West

Imst II – Seefeld 3:4 (1:3)
150; Spitzer. Tore: J. Harold (22., Elfmeter), Pfefferle (82.), M. Allinger (90.) bzw. Trenkwald (31., Elfmeter, 41.), Reis (39.), Tinkl (93.). Rot: Messner (22., Seefeld). „Ich bin in diesem Spiel fünf Jahre gealtert“, meinte Seefeld-Trainer Alojzija Erenda, der trotz Unterzahl einen Last-Minute-Sieg bejubeln durfte. „Wenn wir weiter so spielen, dann steigen wir auf.“

Götzens – Eilbögen/P. 1:2 (1:0)
80; Pohl. Tore: Steiner (6.) bzw. Bode (85., 92., Elfmeter).

Oberperffuss II – Stams 0:0
100; Pribanovic.

Roppen/K. – Schmirn 2:0 (2:0)
350; Yilmaz Et. Tore: Pfausler (32.), D. Neurrer (38.).

Sellraintal – Steinach 1:1 (0:0)
100; Can. Tore: Kofler (56.) bzw. Peer (80.).

Navis – Flurling 2:4 (0:2)
110; Baysan. Tore: Peer (63.), Lechleitner (76.) bzw. Benjamin Hellbert (7.) bzw. Puelacher (14.), Spörr (56., Elfmeter), Gert Hellbert (70., Elfmeter).

Wilten – Sölden 6:1 (2:0)
50; Wagner. Tore: Grumser (3.), Göbel (7., 58., 73.), Klanckic (60., 90.) bzw. Gritsch (79.).

1 Seefeld	23	65:31	50
2 Roppen/K.	23	60:25	49
3 Schmirn	23	64:33	45
4 Navis	23	50:38	35
5 Götzens	23	42:35	35
6 Imst II	23	54:51	32
7 Steinach	23	29:37	30
8 Sölden	23	46:61	30
9 Flurling	23	39:54	29
10 Wilten	23	46:52	28
11 Sellraintal	23	33:45	27
12 Stams	23	27:46	25
13 Eilbögen/P.	23	37:51	24
14 Oberperffuss II	23	26:59	13

Bezirksliga Ost

Westendorf – Stans 2:1 (1:1)
200; Ritsch. Tore: Aliji (5., 90.) bzw. Kogler (19.).

Rinn/Tulfes – Weerberg 1:1 (1:1)
100; Hetzenauer. Tore: Einkemmer (42.) bzw. Kogler (25.). Gelb-Rot: Lindner (57., Weerberg). „Wir haben am Ende Powerplay gespielt, aber der Ball wollte nicht rein“, erklärte Rinn/Tulfes-Trainer Markus Wehinger.

Achensee – Erl 3:3 (3:2)
111; Ostojic. Tore: Matthias Bauer (18.), Florian Bauer (24., 30.) bzw. Sebastian Maier (19., 31.), Kesici (37.). Gelb-Rot: Schwaiger (91., Erl).

Fritzens – Kössen 4:4 (2:1)
50; Kostacevic. Tore: Mössmer (13., 23., 63., Elfmeter), Stranz (53.) bzw. Greiderer (25.), Raubinger (54., 91.), Ambrusch (56.).

Alpbach – Fieberbrunn 0:0
150; Raunig.

Kramsach – Sistrans 2:2 (0:1)
150; Pribylla. Tore: Kirchbner (60., Eigentor), Hausberger (75.) bzw. Gschwentner (18.), Maximilian Schweiger (65., Elfmeter).

Radfeld – Zell/Ziller 2:2 (2:0)
120; Pfister. Tore: Schuler (5.), Larch (37.) bzw. Schneeberger (69.), Hotter (76., Elfmeter).

1 Alpbach	23	69:26	64
2 Westendorf	23	56:33	51
3 Sistrans	23	64:40	40
4 Weerberg	23	42:46	35
5 Stans	23	41:41	32
6 Zell/Ziller	23	39:38	31
7 Fieberbrunn	23	31:33	29
8 Rinn/Tulfes	23	40:43	28
9 Kramsach	23	29:39	28
10 Fritzens	23	51:48	27
11 Radfeld	23	38:50	26
12 Achensee	23	35:37	25
13 Kössen	23	36:57	22
14 Erl	23	29:69	19

1. Klasse West

Ried – Oetz 2:1 (1:1)
250; Plattner. Tore: Skocibusic (18., 89.) bzw. Köll (40.). Damir Skocibusic machte den Unterschied aus. „Er wird uns noch viel Freude machen“, meinte Ried-Trainer Rainer Dibiasi.

Sautens – Fulpmes 1:2 (1:1)
55; Stampfer. Tore: Dengg (39.) bzw. Hupauf (21.), Hatzl (58.).

Grinzens – Kematen II 3:1 (2:1)
99; Walch. Tore: Madersbacher (14.), Köll (25., 90.) bzw. Raitmair (3.).

Hatting – Lechtal 1:4 (0:2)
100; Spiss. Tore: Duman (83.) bzw. Weissenbach (19., 71.), Walch (22.), Perl (65., Elfmeter). Rot: Hazibar (84., Lechtal).

Mieders – Reutte II 2:0 (1:0)
100; Egger. Tore: Gasser (36.), Lackner (62.). Gelb-Rot: Duswald (74., Reutte II).

Telfs II – SPG Arlberg 2:5 (1:2)
60; Tschon. Tore: Kovacevic (28.), Kirchmeir (63., Elfmeter) bzw. Markus Matt (6.), Havik (11.), Carpentari (50., Elfmeter), Jehle (54.), Can (81.).

Matrei II – Schönberg 6:2 (2:1)
70; Penz. Tore: Fli (26.), Mühlbacher (34., 82.), Knoflach (53.), Mair (80., 84.) bzw. Yilmaz (37.), Selmanovic (56.).

1 Matrei II	23	90:30	60
2 SPG Arlberg	23	58:25	53
3 Oetz	23	41:33	37
4 Fulpmes	23	39:31	36
5 Hatting	23	47:38	35
6 Reutte II	23	38:34	31
7 Sautens	23	41:47	31
8 Ried	23	28:39	28
9 Mieders	23	32:49	27
10 Telfs II	23	36:52	26
11 Grinzens	23	42:49	25
12 Kematen II	23	35:45	25
13 SPG Lechtal	23	24:52	20
14 Schönberg	23	25:52	15

1. Klasse Ost

Going – Reichenau II 1:2 (0:0)
290; Celik. Tore: Rothmüller (88.) bzw. Stastny (67., 81.).

Kirchbichl II – Tux 2:0 (1:0)
50; Bramböck. Tore: Erb (18., Elfmeter), Salvanauer (31.).

Aschau – Ellmau 2:0 (1:0)
80; Lener. Tore: Eberharter (17.), Gasser (92.).

Hochfilzen – Union II 0:3 (0:1)
88; Tuncel. Tore: Levic (38.), Frötscher (87.), Kraxner (89.).

Schlitters – Vomp 2:0 (1:0)
150; Weber. Tore: Lanthal (28.), Thumer (65.). Vomp-Trainer Thomas Hanser war nach der unglücklichen Niederlage enttäuscht: „Wir haben 90 Minuten auf ein Tor gespielt, doch der Ball wollte einfach nicht rein. Wir haben den Aufstieg noch immer in der eigenen Hand und wir werden alles dafür tun, unser Ziel zu erreichen.“

Aldrans – Reith/K. 2:3 (2:3)
70; Mairhofer. Tore: Riedmann (22.), Hubmann (40.) bzw. Friesinger (3., Elfmeter), Jehle (54.), Can (81.).

Münster – IAC II 5:1 (2:0)
100; Filo. Tore: Grünbaur (11., 78.), Auer (19.), Unger (54.), Crepez (92., Eigentor) bzw. Birkner (58.). Rot: Weber (21., IAC II).

1 Münster	23	68:23	54
2 Vomp	23	62:25	52
3 Reichenau II	23	79:34	50
4 Union II	23	73:34	43
5 Schlitters	23	61:49	38
6 Reith/K.	23	49:44	36
7 Going	23	30:31	27
8 Aschau	23	41:53	27
9 Aldrans	23	41:53	26
10 Kirchbichl II	23	36:62	23
11 Ellmau	23	36:65	23
12 IAC II	23	36:70	23
13 Hochfilzen	23	22:71	18
14 Tux	23	38:58	13